



## Hephata-Akademie

Erzieher  
2018 – 2020

Geschafft: Diese Damen und Herren haben die Ausbildung zum/zur Erzieher/in an der Hephata-Akademie absolviert. Alle Namen von links nach rechts finden Sie am Ende des Haupttextes.

13.07.2020 16:20 CEST

## Ihr Beitrag ist wesentlich: Fast 50 neue ErzieherInnen

Insgesamt 47 Schülerinnen und Schüler haben an der Hephata-Akademie für soziale Berufe ihre Ausbildung zum/zur Erzieher/in erfolgreich abgeschlossen. Die Ausbildung kann berufsbegleitend oder in Vollzeit absolviert werden. Neu hinzu kommt in diesem Jahr eine praxisintegrierte vergütete Ausbildung.

Ihre Ausbildung qualifiziert die Erzieherinnen und Erzieher für den Einsatz in Kindertagesstätten, aber auch in Einrichtungen der Jugend- und Erziehungshilfe, in der Sozialen Rehabilitation oder in der Behindertenhilfe.

Dafür haben die Absolventinnen und Absolventen rund 2.400 Unterrichtsstunden an der Hephata-Akademie erlebt. Tutorin Ulrike Würzberg hat den Vollzeit-Kurs begleitet. „Die Ausbildung in Vollzeit dauert drei Jahre, davon wird ein Jahr als Berufspraktikum absolviert“, erklärt die Dozentin.

Die berufsbegleitende Ausbildung ist auf drei Jahre angelegt. Die Schülerinnen und Schüler verbringen zwei Tage pro Woche im Unterricht an der Hephata-Akademie und arbeiten an den übrigen Wochentagen in einer Einrichtung. Mentor der berufsbegleitenden Ausbildung ist Matthias Epperlein-Trümner.

Die Zeugnisübergabe für beide Kurse fand in diesem Jahr im Freien statt. „Das Motto lautete ‚Dein Beitrag ist wesentlich‘“, so Epperlein-Trümner. „Alle haben festgestellt, dass sie während der Ausbildung viel geleistet haben und dass ihr Beitrag in der sozialen Arbeit wertvoll und wichtig ist.“ Neben dem Abschlusszeugnis erhielten die Absolventinnen und Absolventen auch eine Fotocollage als Erinnerung an ihre Ausbildung.

**Die Absolventinnen und Absolventen der berufsbegleitenden Ausbildung (2017 bis 2020) von links nach rechts/oben nach unten:** Amjad Alakub, Hasnaa Al-Mansoori, Markus Bauer, Johannes Bernhardt, Stefan Daum, Alla Dupper, Teresa Ebert, Olga Eva, Eckhard Fenner, Annika Firgens, Daniela Heyner, Natalia Link, Melissa Maus, Julian Moritz, Silvia Müller, Mandy Reisewitz, Nicole Rieger-Dey, Jan-Lukas Schulz, Danylo Semenets, Oliver Sika, Maryam Sinazadeh, Christine Trautwein, Helena Werwei, Lisa Wiegand, Mina Ziegler

**Die Absolventinnen und Absolventen der Ausbildung in Vollzeit (2018 bis 2020) von links nach rechts/oben nach unten:** Ahmad Aljafar, Isabelle Bernhardt, Petra Dickel, Anette Eckhardt, Julia Ernst, Lisa Franziska Fischer, Gesa Gimbel, Celine Gröger, Eylin Jungermann, Konstantin Kollmar, Dennis Kraus, Julian Lohse, Fabienne Mattern, Antonia Meckbach, Sophie Mengel, Kristina Pfeifer, Kathleen Reinke, Tanja Schneider, Sarah Schramm, Kerstin Stein, Susanne Svoboda, Carina Teichmann, Lea Visosky, Janine Weigel, Ulrike Würzberg

## **Erzieher-Ausbildung an der Hephata-Akademie für soziale Berufe**

Die nächsten Erzieher-Ausbildungen (praxisintegriert und vergütet oder in Vollzeit) beginnen nach den hessischen Sommerferien. Bewerbungen können jederzeit abgegeben werden. Interessenten können sich für weitere Informationen an Matthias Epperlein-Trümner, Tel.: 06691 18-1296, E-Mail: [matthias.epperlein-truemner@hephata.de](mailto:matthias.epperlein-truemner@hephata.de) wenden oder sich online unter <https://www.hephata.de/organisation/erzieher.php> informieren.

---

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in der Pflege und Betreuung von Senioren, in Förderschulen und der beruflichen Bildung.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

## Kontaktpersonen



**Johannes Fuhr**

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

[johannes.fuhr@hephata.de](mailto:johannes.fuhr@hephata.de)

06691181316



**Melanie Schmitt**

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

[melanie.schmitt@hephata.de](mailto:melanie.schmitt@hephata.de)

06691181316